

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider müssen wir den Vortrag der Professoren Bork und Hoppe vom 18.11.2014 über Kalifornien wegen einer Erkrankung von Herrn Bork absagen. Wir haben aber einen neuen Termin gefunden (**27.1.2015**) und würden uns freuen, wenn Sie den neuen Termin wahrnehmen könnten.

Um in Zukunft unsere Informationen zu beschleunigen und kostengünstig zu gestalten zu können teilen Sie uns bitte Ihre Mail-Adresse mit. Aktuelle Terminänderungen werden wir auch schnell ins Internet stellen.

Mit den besten Grüßen

Wulf Habrich , Hansgeorg Rehbein

### **Warum die Kalifornier Wüstensande mit Marmor bedecken**

In Zusammenarbeit mit der VHS Krefeld

Der Wasserverbrauch in Kalifornien steigt seit Jahrzehnten. Die Landwirtschaft ist einer der größten Wasserverbraucher. Selbst wasserintensive Kulturen wie Reis, Alfalfa und Baumwolle werden in den Trockengebieten Kaliforniens angebaut. Das Wasser wird den Flüssen und Seen um die Sierra Nevada entnommen. Daher sinken die Seespiegel; einige Seen sind ausgetrocknet. Sand- und salzreiche Krusten liegen dort an der Oberfläche. Starke Winde transportieren das Sand-Salz-Gemisch in die Umgebung, auf die Weiden, die Äcker und in die Siedlungen. Zeitweise mussten aufgrund der Sand-Salz-Stürme gar Schulen geschlossen werden. Die Wasserbehörden reagieren. In Großexperimenten wird versucht, Teile der ausgetrockneten Seen mit so wenig Wasser wie möglich zu überstauen, um die Auswehungen zu verhindern. In anderen Versuchen werden Geotextilien auf die trockenen Seeböden gelegt, die mit Marmorsteinen aus der Umgebung bedeckt werden. Ist eine nachhaltige Wassernutzung in Kalifornien überhaupt möglich? Welche Zukunft hat die Landwirtschaft Kaliforniens? Die Vortragenden versuchen, erste Antworten zu geben.

Projekte und Dokumentationen, z.B. bei Arte und Phoenix haben die Vortragenden weithin bekannt gemacht.

**Neuer Termin: Di, 27.1.2015, 19.30-21.00 Uhr**, VHS-Haus, Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Professor Dr. Wilfried Hoppe, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Wir möchten zugleich auch auf einen **Vortrag von Georg Opdenberg** hinweisen, der am **6.11.2015 in der VHS** stattfindet und von geowissenschaftlichem Interesse ist:

**„Ein Bild der Welt. Christliche und islamische Weltkarten im Mittelalter“  
Do, 6.11.2015, 19-20 Uhr, Raum 106, Eintritt 5 Euro**